

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 6 : Herr über alle Völker (Jona)

Merkvers:

Am 3,8

11. Mai

Jonas Weigerung und der Sturm

1,1 Jona: „Taube“; wird in Hhd 2,14; 5,2 und 6,9 als zärtlicher Kosename verwendet

Amittai: „Meine Wahrheit“

2. Kö 14,25: die einzige Stelle in der Jona noch erwähnt wird: Er war aus Gath-Hepher: „die Weinkelter des (gegrabenen) Brunnens“; eine Stadt an der Grenze Sebulons im Norden Israels, etwa 4 km nördlich von Nazareth, heute als Khirbet ez-Zurrâ bekannt; in der Nähe des Ortes befindet sich das angebliche Grab von Jona

Jona hatte den Wohlstand des Nordreiches prophezeit, der unter Jerobeam II eintrat, und der den historischen Hintergrund für die Bücher Hosea und Amos liefert

Historischer Hintergrund: Jona muss vor oder zu Beginn der Herrschaft von Jerobeam II. gewirkt haben. Vor dessen Königtum war das Nordreich Israel in einer schrecklichen Lage (2. Kö 14,26.27), Gott hatte eine Besserung der politischen und wirtschaftlichen Lage durch Jona versprochen, um das Volk zu Ihm zu ziehen, doch Jerobeam II blieb auf dem falschen Kurs seiner Vorgänger (2. Kö 14,24)

Das Buch Jona beschäftigt sich aber vielmehr mit dem Auftrag Jonas, nach Ninive in Assyrien zu gehen; Assyrische Könige zur Zeit von Jerobeam II: Adad-nirari III (810–782), Salmanasser IV (782–772), Ashur-dan III (772–754), und Ashur-nirari V (754–746); Es gibt Hinweise auf eine monotheistische Revolution zur Zeit von Adad-Nirari III, die mit der Predigt Jonas in Verbindung stehen könnte

Ninive: assyr. Ninua, eine der ältesten Städte der Assyrer, gegründet von Nimrod (1. Mo 10,11); mehrmals Hauptstadt der Assyrer; die Blütezeit war vom 9.-7. Jhd. v.Chr., besonders unter König Sanherib. Ninive wurde 612 v.Chr. von den Medern und Babyloniern zerstört (dies war einer der Meilenstein im Aufstieg des babylonischen Reiches wenige Jahre später), seitdem ist die Ruine nie wieder aufgebaut worden, und wurde erst Mitte des 19. Jhd. ausgegraben; die Stadt lag am Ostufer des Tigris, gegenüber des heutigen Mosul

Jona schreibt im gesamten Buch über sich in der dritten Person. Er ist der einzige der 12 kleinen Propheten, dessen Buch ausschließlich in Erzählform,

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 6 : Herr über alle Völker (Jona)

ohne prophetische Botschaften, geschrieben ist. Obwohl die Geschichte zweifellos typologischen Charakter hat, ist sie dennoch historisch.

Die 4 Kapitel des Buches beschreiben angemessen die 4 Hauptteile

Das erste Kapitel beschreibt den Auftrag an Jona und seinen Ungehorsam

1,2 ihre Bosheit: Nah 3,1.19: Ninive war eine schlimme Stadt, aber der Fall war offensichtlich noch nicht hoffnungslos

Vor mein Angesicht heraufgekommen: ähnliche Formulierungen in 1. Mo 6,5.11 und 1. Mo 18,20.21, wo die Gnadenzeit jeweils beinahe abgelaufen war

1,3 vgl. Mt 19,21.22: der reiche Jüngling; Mt 6,60.66: Jünger, die die Botschaft für zu schwer hielten; siehe auch das Zögern Moses (2. Mo 4,13.14)

Vom Angesicht des Herrn weg: Nach Ps 139,7-12 ein völlig unmöglicher Versuch

Tarsis: wahrscheinlich die reiche Stadt Tartessus in Spanien, ein wichtiger Handelspartner des phönizischen Tyrus (Hes 27,12)

Japho: das heutige Jaffa, ca. 55 km nordwestlich von Jerusalem, eine der ältesten Städte der Welt und Israels einziger bedeutsamer Hafen.

Umschlagplatz für das Tempelholz in 2. Chr. 2,16 und Esr 3,7

1,4 Gott benutzt im Buch Jona stets einfache Dinge der Natur, um Jona zu korrigieren: Wind (1,4); einen Fisch (1,17), eine Rizinusstaude (4,6); ein Wurm (4,7)

Gottes Macht über den Wind: 2. Mo 10,13.19, 14,21; 15,10; 4. Mo 11,31; Ps 107,24-31; 135,7; Am 4,13; Mt 8,24-27!

1,5 jeder zu seinem Gott: offensichtlich verschiedene Nationalitäten an Bord; mit Sicherheit einige Phönizier, die damals Experten in der Schifffahrt waren

Geräte ins Meer: siehe auch in Apg 27,18.19

Fest eingeschlafen: oder „schnarchen“

1,6 vgl. den Glauben der Bewohner Ninives in Kap 3,9; siehe auch Joe 2,11 und Am 5,15

1,7 4. Mo 32,23: unsere Sünde holt uns ein

1,8 Diese vielen kurzen Fragen geben einen Eindruck von den bewegten Szenen an Bord

Jonas Sünde hat andere spürbar in Mitleidenschaft gezogen, ein öffentliches Bekenntnis (siehe Jak 5,16) ist angebracht

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 6 : Herr über alle Völker (Jona)

1,9 Hebräer: der Name, der von den Heiden für die Israeliten benutzt wurde (1. Mo 39,14; 40,15; 41,12; 2. Mo 1,16; 2,7; 3,18)

HERR: Jahwe, der Eigenname Gottes

Gott des Himmels: siehe 1. Mo 24,7 und Dan 2,37.44; Seine schöpferische Macht stellt Ihn über alle anderen sogenannten Götter (Jer 10,10-12)

1,10 Angst vor Gottes Gericht: siehe Dan 5,6-9

Jona wird vom Fisch verschluckt

1,11 offensichtlich kannte niemand außer Jona Gottes vorgesehene Methode der Sündenvergebung.

1,12 Jona ist ein faszinierender Kontrast zu Jesus: Beide wollen ihr Leben geben, um andere zu retten, dabei ist Jona aber auf der Flucht zu Gott, während Jesus stets den Willen des Vater tat

Pred 9,18: Sünde ist zerstörerisch

1,13 Antike Schiffe segelten immer in Küstennähe, daher war das Ufer in Reichweite

Spr 21,30: Gegen Gottes Willen gibt es kein Mittel

1,14 vgl. V.5: die Krise und Jonas Zeugnis führen die Männer zum wahren Gott; siehe Jes 26,16

Die Männer haben große Bedenken, Jona dem wahrscheinlichen Tod auszuliefern, aber nach dem alle eigene Bemühung gescheitert war, sehen sie keine andere Möglichkeit mehr

1,15 Mt 8,26: Wind hört plötzlich auf, die Seeleute erkennen Gottes Wirken

1,16 Ehrfurcht: siehe Offb 14,6; Spr 8,13 und 2. Mo 20,20: Grundlage des Evangeliums

Gelübde: Pred 5,4: sollen auch gehalten werden

2,1 entsandte: „bestimmte“, gleiche Wort wie in Dan 1,5.10

Fisch: Die genaue Art wird nicht angegeben, das Hebr. Wort für Fisch im allgemeinen wird verwendet; Mt 12,40: es war ein Riesenfisch (gr. Ketos: „Seeungeheuer“)

Jonas Gebet und Befreiung

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 6 : Herr über alle Völker (Jona)

- 2,2 Jonas Gebet im Bauch des Fisches ist bemerkenswert, da es die Befreiung als bereits geschehen beschreibt. Dies ist ein echtes Glaubensbeispiel; Jonas Gebet enthält einige Anspielungen auf die Psalmen
Gebet in schwerer Not: Ps 50,15; Hos 6,1-3; 2. Chr 33,11-13; vgl. die Situation in Lk 15,17
- 2,3 Aus meiner Drangsal: Paraphrase von Ps 18,7 und 120,1
Er erhörte mich: siehe Ps 50,15; 107,6
Totenreich: Hebr. Scheol; Spr 15,11: Ort der Toten (hier metaphorisch verwendet)
- 2,4 eindruckliche Beschreibung der Erfahrung Jonas
Deine Wogen und Wellen: Anspielung auf Ps 42,8b; 88,7.8
- 2,5 Ich sprach: Paraphrase von Ps 31,23
Nach deinem heiligen Tempel: 1. Kö 8,30; Ps 18,7; 28,2; Dan 6,11
- 2,6 Seele: Hebr.: nephesh: steht für das Leben selbst (1. Mo 2,7); Jona wäre beinahe ertrunken (siehe Ps 69,2.3); vgl. die deutsche Redewendung „das Wasser steht mir bis zum Hals“
- 2,7 auf ewig: hebr. le’olam: bedeutet manchmal endlos und manchmal einen (gefühl) langen Zeitraum; gleiches Wort in 2. Mo 21,6; siehe auch das „ewige Feuer“ von Jud 7;
Grab: „Grube“; oft parallel zu Totenreich
- 2,8 Heb 12,3: Wenn wir müde werden, hilft der Blick auf Jesus
Tempel: siehe V.5; Mi 1,2; Hab 2,20
- 2,9 nichtige Götzen: Spr 31,9
Wer Gott nicht treu ist, verlässt Seine Gnade!
- 2,10 Lob opfern: Ps 50,14 (siehe auch die Verbindung zwischen Ps 50,15 und Jon 2,3); siehe Röm 12,1 und Heb 13,15
Rettung kommt vom Herrn: Apg 4,12: Nur in Jesus ist Rettung
- 2,11 Gott kontrolliert die Schöpfung: Hiob 38; 39; Ps 19 etc
- Jonas Predigt und die Buße der Einwohner Ninives**
- 3,1 vgl. Jon 1,1: Gott beginnt mit Jona noch einmal von vorne
- 3,2 Wiederholung des Auftrages von 1,2
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 6 : Herr über alle Völker (Jona)

- Dich ich dir sagen werde: Gottes Wort muss gepredigt werden, nicht menschliche Philosophie: 2. Tim 4,1.2
- 3,3 kompletter Kontrast zu Jon 1,3
- Sehr große Stadt: Ninive war flächenmäßig größer als Bablon
- 3,4 zerstört: Hebr. haphak: In 1. Mo 19,21.25.29 auch benutzt
- Jer 18,7-10: Gerichtsbotschaft hatte Möglichkeit der Umkehr implizit miteingeschlossen
- 3,5 Im Buch Jona kontrastiert der einfache Glaube der Heiden (siehe auch 1,16) mit dem Ungehorsam und der Herzenshärte des Propheten
- Mt 12,41: Der Glaube führte zu echter Bekehrung;
- Vgl. den Glauben von Noah in Heb 11,7
- Sacktuch: Dan 9,3; Mt 11,21; Lk 10,13; ähnliche kollektive Erweckung und Reformation wie in Joe 1,14 und 2,12-17
- 3,6 eventuell der assyrische König Adad-nirari III (siehe oben); Seine sofortige Reue nach dem Hören der Botschaft des ausländischen Propheten steht in scharfem Kontrast zur Unbußfertigkeit der israelitischen Könige, zu denen etliche Propheten gesandt wurden (2. Kö 17,7-18)
- Jak 4,6: Gott schenkt dem assyrischen König Gnade
- 3,7 der königliche Befehl war nur eine Bestätigung der bereits stattfindenden Fasten der Tiere: ungewöhnlich, aber durchaus nicht unbekannt bei heidnischen Völkern; Herodot berichtet von einer Trauer der Perser, bei der den Pferden die Mähnen abgeschnitten wurden
- 3,8 zu Gott rufen: siehe auch Kap 1,14!
- Mt 3,8: Echte Bekehrung erkennt man an den Früchten
- 3,9 Joe 2,13.14: genau die Einstellung, die Gott sich wünscht; siehe auch Lk 15,18-20
- 3,10 Gottes Reue: siehe CSH 2013 Q2 Nr 3 Joe 2,13; siehe auch Jer 18,8 und Am 7,3.6
- Lk 15,20: Gott liebt die Verlorenen und möchte sie gerne retten!
- Die Beschwerde**
- 4,1 mißfiel: „es war böse für Jona, eine große Boshaftigkeit“; Hier stoßen Gottes Geduld und die menschliche Hartherzigkeit aufeinander
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 6 : Herr über alle Völker (Jona)

Die Gnade die er selbst in Anspruch genommen hatte (Kap 2), gönnt er anderen nicht

Jona gleicht dem Bruder des verlorenen Sohnes in Lk 15,28

4,2 Jona entschuldigt seinen Ungehorsam mit Gottes Güte!

Versuch der Selbstrechtfertigung (Lk 10,29)

Jona kennt den Charakter Gottes intellektuell, aber nicht aus Erfahrung

4,3 In Kap 2 betete Jona voller Herzenszerknirschung um Leben, hier betet er voller Herzensempörung um den Tod!

2. Mo 32,31.32: Mose möchte sterben, um das Volk zu retten, Jona, weil er sich ärgert, dass das Volk gerettet worden ist!

4,4 zornig: Jak 1,19.20: nicht die Gerechtigkeit Gottes

4,5 vgl. Jonas Einstellung zur Städte mission mit der von Jesus in Lk 19,41-44

Die Lektion der verdorrten Pflanze

4,6 Rizinusstaude: Hebr. qiqayon: genaue botanische Identifikation unsicher; das Wachstum muss übernatürlich gewesen sein.

Freute sich sehr: Hebr. „freute sich mit großer Freude“

Gott „entsendet“ in den Versen 6-8 nacheinander drei „Boten“: die Pflanze, den Wurm und den Ostwind

4,7 verdorrte: siehe Jes 40,6-8

4,8 heißen: das hebr. Wort kommt nur hier vor, daher eine gewisse Unsicherheit in der Übersetzung, manche übersetzen auch stechend, vehement, schneidend, trocken, heftig, dürr, schwül etc.

Offb 3,19: Züchtigung ist Beweis der Liebe Gottes

Symbol dafür, dass sich Jona von der schützenden Hand Gottes entfernt hatte: Ps 121,5.6

4,9 V. 8/9 haben fast die gleiche gedankliche Substanz wie V.3/4

Jona verschließt sich vor Gottes Frage und verhält sich wie Kain in 1. Mo 4

4,10 Jona war zornig, dass Gott die Niniviten nicht vernichtete und gleichzeitig zornig, dass die Pflanze verdorrt war. Für ihn war die Pflanze wertvoller (da zu seinem Vorteil!!) als die Menschen. Das Buch Jona schildert eindrücklich den Wert des verlorenen Menschen in der Mission

4,11 Lk 15,31.32: Gottes Wesen dargestellt

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 6 : Herr über alle Völker (Jona)

Mt 18,33: Als Erlöste sollen wir Mitleid mit Verlorenen haben!

Die Botschaft des Buches Jona:

Viele alttestamentliche Propheten stellen mit ihrem Leben symbolisch/allegorisch das Volk Israel dar, z.B. Hosea, Hesekiel etc.

Auch Jona scheint ein Symbol für Israel zu sein. Israel hatte den Auftrag, Gottes Botschaft den Heiden zu bringen (Jes 60,1-5 etc), doch stattdessen taten sie genau das genaue Gegenteil und vereinigten sich mit den Heiden (wie Jona mit den Seefahrern); Dies führt zu einer Katastrophe, der Gefangenschaft (vgl. der Erfahrung von Jona im Fisch), nachdem das Exil beendet ist, beginnt Gott mit Seinem Volk erneut. Diesmal bleibt Israel dem Wort Gottes treu, hat aber keine Liebe für die verlorenen Heiden, sondern igelt sich ein, und wünscht sich deren Untergang. Ihr nationaler Stolz und ihre politische Freiheit sind ihnen wichtiger als die Bekehrung der Römer (vgl. Jon 4). Als Gott Christus, der kommt, um die Sünder zu retten, sendet, entscheiden sie sich lieber für den Tod als für den Charakter Gottes.

Somit „prophezeit“ die Lebensgeschichte des Jona die wechselvolle und tragische Geschichte Israels.

Gleichzeitig ist Jona auch eine Kontrastparallele zu Jesus Christus, der Gottes Auftrag sofort annahm, der freiwillig Sein Leben gab, um andere zu retten, der den Sturm stillte, der 3 Tage und Nächte (als idiomatische Redewendung mit inklusiver Zählweise zu verstehen) im Grab war (Mt 12,39.40), der durch Seine Predigten eine gewaltige Erweckung und Reformation bewirkte, der voller Mitleid auf die Großstadt Jerusalem schaute und nach Seiner Himmelfahrt großen Anteil an unserem Leben nimmt und sich von Herzen über jeden Bekehrten freut (Lk 15). Somit zeigt das Buch Jona, wie sehr das Volk Gottes von Jesus sich unterschied, wenn es um die Erfüllung des göttlichen Auftrages ging.

Auch heute gibt es einen weltweiten Aufruf zur Mission der großen Städte! Haben wir die Lektionen aus dem Buch Jona gelernt? Möchtest du in deinem Bemühen die Massen mit dem Evangelium zu erreichen Christus in Wort und Einstellung widerspiegeln?

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 6 : Herr über alle Völker (Jona)